

# Ein Weltmarktführer aus Herford

Wemhöner Surface Technologies hat sich als innovatives Unternehmen einen Namen gemacht

■ Mit dem bisher höchsten Jahresumsatz der Geschichte schloss die Wemhöner Surface Technologies das Jahr 2018 ab. Rund 330 Mitarbeiter sind in dem Familienunternehmen beschäftigt, das im vergangenen Jahr zum zweiten Mal in Folge als Weltmarktführer im Segment Maschinen- und Anlagenbau ausgezeichnet wurde. Die NW sprach mit Firmenchef Heiner Wemhöner über die Entwicklung des Unternehmens.

*Welche Rolle spielt der Standort im Gewerbegebiet Heidsiek für das Unternehmen Wemhöner Surface Technologies?*

**HEINER WEMHÖNER:** Wir sind ja schon seit vielen Jahren hier im Heidsiek ansässig, waren praktisch die Allerersten hier. Das ist ein Vorzeigebereich für die Stadt Herford mit einem guten Mix an tollen Firmen. Wir haben hier zudem eine sehr gute Infrastruktur mit der Anbindung an die A2, so dass wir sehr schnell in Hannover am Flughafen sind.

Mit der Erweiterung der Produktionshalle und der Investition in neue Maschinen im vergangenen Jahr haben wir das Augenmerk darauf gelegt, Abläufe in den Fertigungs- und Durchlaufprozessen zu optimieren. Mit unseren jetzigen Möglichkeiten haben wir für lange Zeit alles Erforderliche getan.

*Sie sind seit 2005 mit einem Werk in China vertreten? Was gab damals den Ausschlag, sich dort niederzulassen?*

**HEINER WEMHÖNER:** Wir hatten seit 1986 immer wieder Aufträge aus China. Anfang der 2000er Jahre ging das aber stark zurück, weil die Chinesen anfangen, die Maschinen selber zu bauen. Um diesen Markt nicht komplett zu verlieren, haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen. China ist der einzige Markt, der eine eigene Produktion hergibt, alle anderen Märkte sind dafür zu klein. Die Zusammenarbeit mit den chinesischen Behörden funktioniert bis zum heutigen Tag wunderbar. Der Staat honoriert Investitionen durch Steuererleichterungen. In China haben wir hochmotivierte Mitarbeiter, die sich ständig verbessern wollen, das ist absolut vorbildhaft. Ich bin begeistert, wie gut das funktioniert. Es entstehen Arbeitsplätze und alle profitieren von dieser Entwicklung. Wir beginnen in diesem Jahr mit dem Bau einer zweiten Firma in China, die 2020 eingeweiht werden soll.

*Was ist die Stärke von Wemhöner Surface Technologies?*

**HEINER WEMHÖNER:** Wir hören den Kunden ganz genau zu und bieten ihnen keine Standardlösungen an, sondern versuchen immer, die je-

weiligen Wünsche zu berücksichtigen. Für viele Kunden ist es die 20. oder 30. Anlage, die sie von uns bekommen, da wissen sie, was es zu verbessern gilt. Wir möchten nicht wie andere Wettbewerber Maschinen von der Stange liefern. Bei uns arbeiten viele Ingenieure, die sich ständig mit Neu- und Weiterentwicklungen beschäftigen.

*Viele Betriebe klagen über einen Fachkräftemangel. Ist Wemhöner davon auch betroffen?*

**HEINER WEMHÖNER:** Einen Mangel an Fachkräften hat nur, wer nicht selber ausbildet. Wir haben seit Jahren eine sehr hohe Ausbildungsquote von etwa zehn Prozent und keine Probleme, die Stellen zu besetzen. Derzeit haben wir 35 Auszubildende, die wir in acht verschiedenen Berufen ausbilden. Das ist ein Prozess, der seit vielen Jahren läuft und immer weiter entwickelt wird. Wir haben eine Verpflichtung, uns um den Nachwuchs zu kümmern.

Auch unsere Mitarbeiter ermutigen wir, sich weiter zu bilden. Ich glaube aber auch, dass die Bezeichnung Fachkräftemangel so nicht richtig ist. Die Wirtschaft entwickelt sich in Zyklen, die acht bis neun Jahre dauern. Wir sind im Moment am Ende eines Zyklus angekommen, das ist eine normale Entwicklung.



Ein architektonisches Juwel: Die im vergangenen Jahr eingeweihte neue Produktionsstätte von Wemhöner.

FOTO: KLEMENS ORTMEYER

## Das Wesentliche auf einen Blick

WEMHÖNER

- Ein Herforder Familienunternehmen in dritter Generation
- Maschinen und Anlagen für die Veredelung von Holzwerkstoffen
- Innovativer Technologieführer der Branche
- Maschinen- und Anlagenbau auf höchstem Niveau
- Kunden in über 80 Ländern – Exportquote über 90%
- Über 30.000 qm Betriebsfläche, über 500 Mitarbeiter an den beiden Standorten in Herford und Changzhou/China
- Ein optimaler Einstieg in die berufliche Zukunft

[www.wemhoener.de](http://www.wemhoener.de)

TECHNOLOGY BEYOND SURFACES



Unternehmenschef und großer Kunstliebhaber: Heiner Wemhöner leitet Wemhöner Surface Technologies seit 1987.

FOTO: WEMHÖNER SURFACE TECHNOLOGIES